Ressort: Gesundheit

Zeitung: Gröhe stellt HIV-Stiftung zehn Millionen Euro in Aussicht

Berlin, 30.05.2014, 14:11 Uhr

GDN - Die Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierter Personen" ist offenbar vorläufig gerettet: Wie die "Bild-Zeitung" (Samstag) berichtet, hat Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) der HIV-Stiftung dafür zehn Millionen Euro in Aussicht gestellt. Ein entsprechender Vorschlag soll jetzt in den Haushaltsverhandlungen kommende Woche eingebracht werden.

Die Stiftung kümmert sich um die Opfer des so genannten Blutprodukteskandals der Achtzigerjahre. Damals wurden über 1.500 Patienten durch HIV-verseuchte Blutpräparate angesteckt. Die Stiftung sorgt für deren Entschädigung. Getragen wurde die Arbeit bislang durch Bund, Länder, Pharmafirmen und DRK-Blutspendedienste.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-35418/zeitung-groehe-stellt-hiv-stiftung-zehn-millionen-euro-in-aussicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619